

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Herbert Scheibner
Kolleginnen und Kollegen

betreffend Verhinderung der Schließung der Österreichischen Botschaft in Maskat (Oman)

eingebraucht im Zuge der Debatte zum Bericht des Budgetausschusses über die Regierungsvorlage (111 d.B.): Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2009 (Bundesfinanzgesetz 2009 – BFG 2009) samt Anlagen (200 d.B.) in der 23. Sitzung des Nationalrates am 26. Mai 2009

Im Rahmen der Neuausrichtung der Österreichischen Vertretungsbehörden soll die Botschaft in Maskat geschlossen werden. Dabei unterhält das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten in den 26 Mitgliedstaaten der Europäischen Union jeweils eine Botschaft sowie insgesamt fünf Berufskonsulate (zwei in Deutschland, eines in Polen, eines in Frankreich, eines in Italien), wobei jede einzelne dieser Botschaften mit je durchschnittlich 13 Bediensteten besetzt ist. Bei diesen durchschnittlich 13 Bediensteten pro Botschaft könnten Einsparungen vorgenommen werden, um dadurch die Finanzierung der Botschaft in Maskat sicherzustellen.

Eine Schließung der Österreichischen Botschaft in Maskat könnte eine Gefährdung der zahlreichen und laufenden kulturellen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Projekte, wie zum Beispiel der Universitätsaufbau der „University of Buraimi“ durch die IMC Fachhochschule in Krems, mit sich bringen. Als Folge daraus würde schlussendlich das Ansehen Österreichs im Oman und in den einzelnen Regionen gefährdet sein.

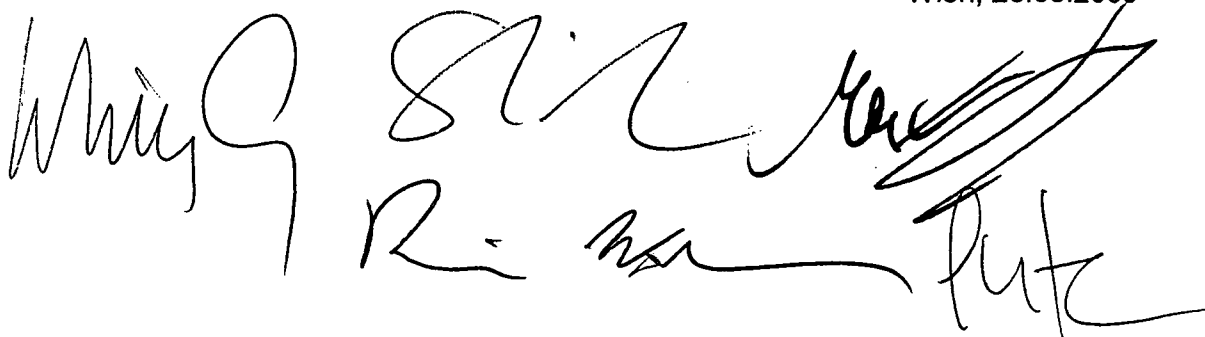
Aus diesem Grund erachten es die unterfertigten Abgeordneten als notwendig, weitere Anstrengungen zu unternehmen, um die Österreichische Botschaft in Maskat nicht zu schließen und stellen daher nachstehenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten wird ersucht, die Österreichische Botschaft in Maskat nicht zu schließen und die Finanzierung derselben unter anderem durch Ausschöpfung bestehender Einsparungspotenziale bei den 26 Österreichischen Botschaften in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sicherzustellen.“

Wien, 26.05.2009

The block contains several handwritten signatures in black ink. From left to right, there is a large, stylized signature that appears to be 'Willy G', followed by a signature that looks like 'S. L.', and then a signature that is partially obscured and difficult to read. Below these, there are more signatures, including one that clearly starts with 'R.' and another that ends with 'Pute'.